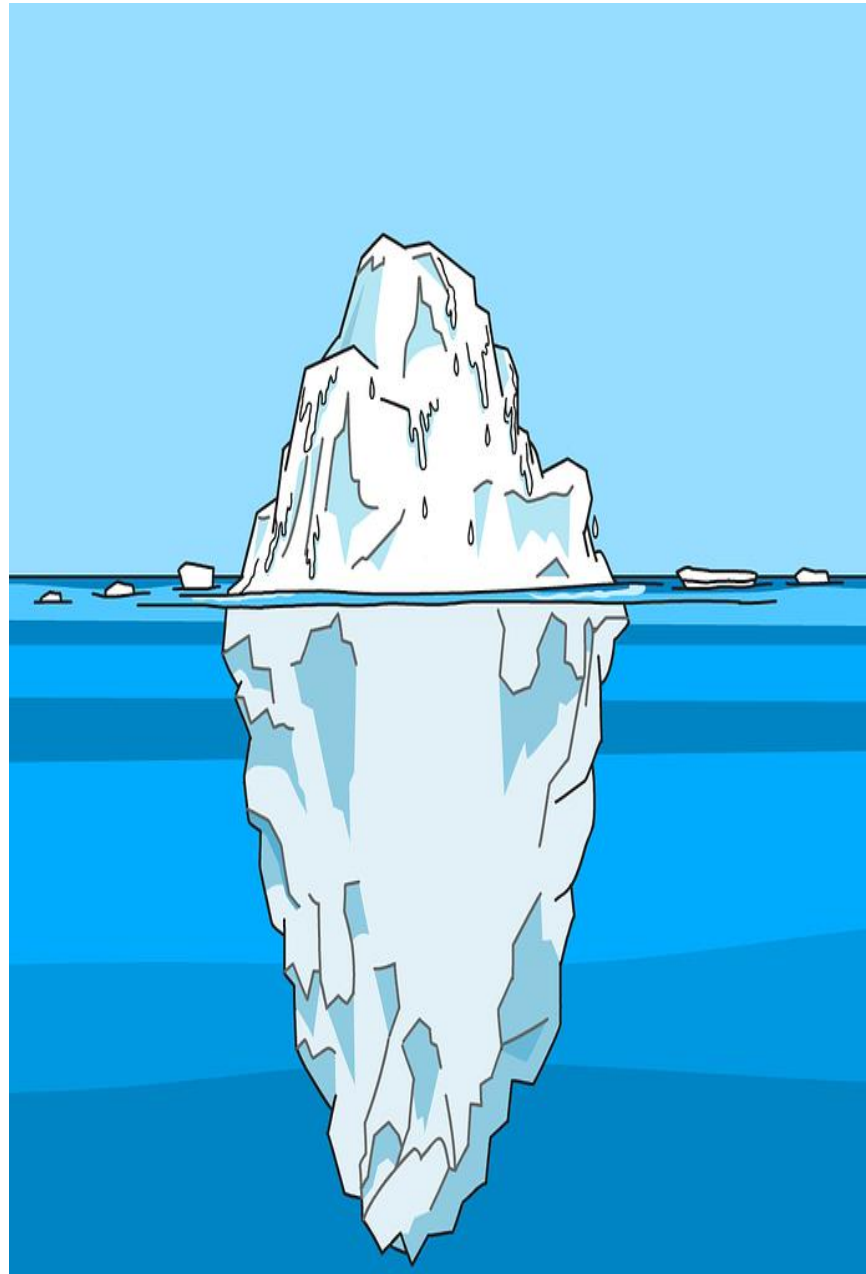
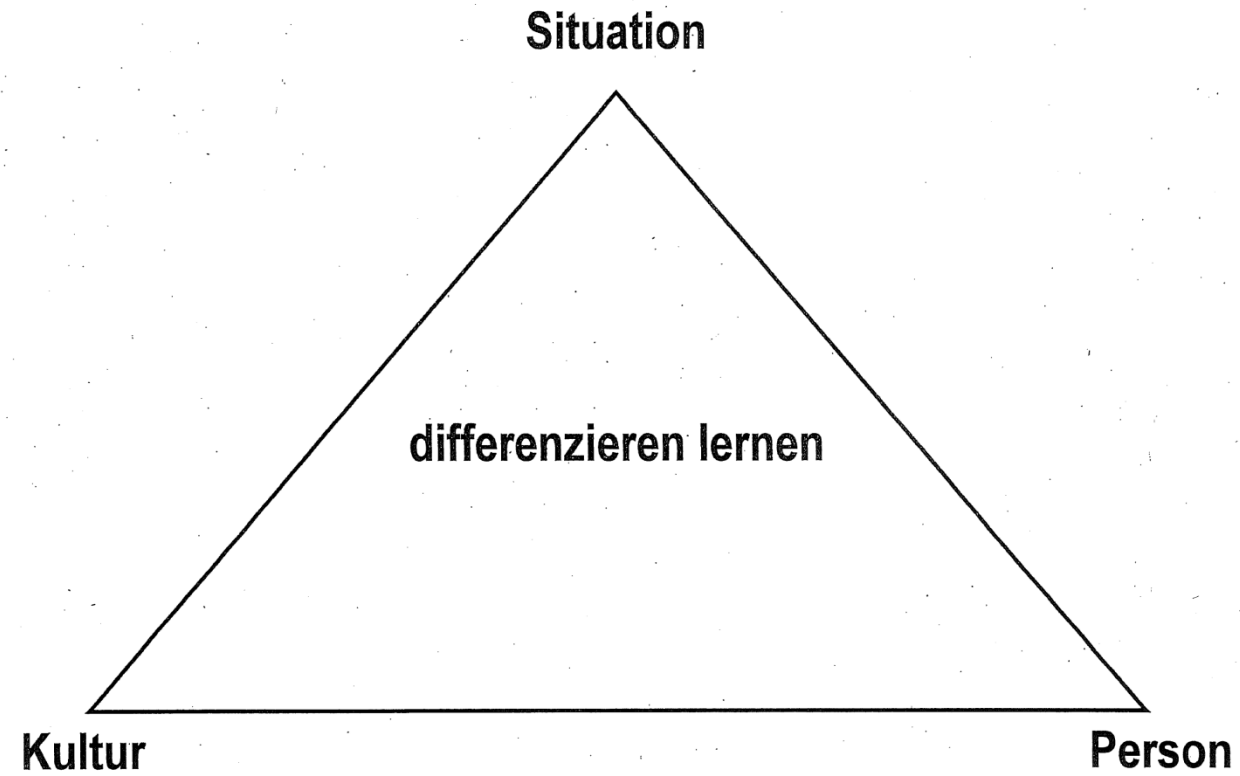


Familienkultur, Sprache, Interkulturelle Pädagogik

Fragen für die Arbeitsgruppen

- In welchen Bereichen erleben Sie in Ihrer Arbeit Irritationen, weil Ihr Gegenüber sich anders verhält, als Sie es erwarten und angemessen finden?
- Erzählen Sie sich gegenseitig Beispiele.
- Bitte schreiben Sie ein bisschen mit und stellen wesentliche Themen in der großen Gruppe im Chat zur Verfügung.





Situative Belastungen in der Migration

- Trennung, Trauer
- Destabilisierte Familiensysteme
- Die gewohnte gesellschaftliche Rolle wird erschüttert, Autoritäts- und Statusverlust
- Kein ausreichendes soziales Netz, Isolation, neue „Familienkonzepte“
- Fehlende Kenntnis der Unterstützungssysteme
- Fehlendes Vertrauen
- Dauerstress durch Fremdheitserleben und Verständnisschwierigkeiten
- Verunsicherung, Gefühl von fehlender Kompetenz
- Überforderung mit Leistungsanforderungen der deutschen Gesellschaft
- Marginalisierung, Diskriminierungserfahrungen
- ...

1. Wahrnehmung



2. Interpretation



3. Bewertung



Wertehierarchie

- Selbständigkeit
- Selbstvertrauen
- Ehrlichkeit
- Gute Schulausbildung
- Gute Manieren
- Hilfsbereitschaft
- Respekt vor dem Alter
- Bescheidenheit
- Disziplin
- Gehorsam
- Familienbindung
- Gastfreundschaft
- Religion

Individualismus	Kollektivismus
Selbstbestätigung, das Ich	Behauptung der Gruppe, das Wir
Identität ist im Individuum begründet	Identität ist in der Gruppe begründet
Unabhängigkeit	Zugehörigkeit
Man genießt, etwas Besonderes zu sein.	Man vermeidet aufzufallen
Konfliktfähigkeit wird erwartet.	Konfliktvermeidung wird erwartet, Harmonie ist ein hoch geschätzter Wert.
Persönliche Meinungen werden geäußert und respektiert, das offene Aussprechen wird als Aufrichtigkeit empfunden.	Geäußert werden Gruppenansichten, wer offen abweicht, gilt als illoyal oder sogar destruktiv.
Leistungen schaffen Zugänge.	Beziehungen schaffen Zugänge.
Aufgaben haben Vorrang vor Beziehungen.	Beziehungen haben Vorrang vor Aufgaben.
Selbständigkeit und Interesse werden gefördert.	Respekt und Anpassung, Verantwortung für das Kollektiv werden gefördert.
Lohn: Stolz durch Selbstverwirklichung.	Lohn: Anerkennung durch die Gruppe.
Primäre Sanktion: Verlust von Selbstachtung = Schuld	Primäre Sanktion: Verlust von Gruppenanerkennung = Scham